

WJG - INFO

zum Jahresausklang 1999

Zum traditionellen Weihnachtskonzert unseres „Orchesters am WJG“ laden wir alle Eltern und Schüler(innen) herzlich ein.

Es findet statt am Freitag, 17. 12. 1999, um 19.30 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Lambertus in Breyell.



Vom 1. 12. bis zum 7. 12. besuchte wieder eine Gruppe Schüler und Schülerinnen unserer Partnerschule aus St Quentin (Foto) das WJG. Ein reichhaltiges Programm mit Besuchen in Köln und Xanten erwartete die jungen Gäste aus Frankreich.

Die Weihnachtsferien fangen bei uns am **Mittwoch, 22. 12. 1999**, nach der 4. Stunde an (zum Ausgleich für den Tag der offenen Tür am 27. 11. 1999). Wir beginnen diesen letzten Schultag des Jahrtausends mit einem ökumenischen Gottesdienst um 8.00 Uhr in der Alten Kirche in Lobberich.

Nach den Weihnachtsferien beginnt der Unterricht wieder am **Montag, 10. 1. 2000**, wie gewohnt um **8.00 Uhr**.

Halbjahreszeugnisse gibt es in diesem Schuljahr am **Freitag, 28. 1. 2000**, in der 3. Stunde. Am Tag vorher (**Donnerstag, 27. 1. 2000**) ist bekanntlich wegen des letzten pädagogischen Tages für alle Schüler(innen) **schulfrei**.

Am **Montag, 31. 1. 2000, 19.30 Uhr** in der Werner-Jaeger-Halle, wird ein Informationsabend für Eltern und Schüler der 10. Klassen stattfinden. **Thema:** Die Wahlmöglichkeiten der differenzierten Oberstufe.

Werner-Jaeger-Gymnasium,
An den Sportplätzen 7, 41334 Nettetal,
Tel.: 02153/911797, Fax: 02153/911799.
Alle Informationen und Bilder auch auf
unserer Internetseite:
<http://www.wjg-nettetal.de>
E-Mail: wjg@wjg-nettetal.de



Das Nikolausturnier

„Otto“ Kleff kam und die Stimmung war auf dem Siedepunkt

Pünktlich um 17.00 Uhr erschien Wolfgang „Otto“ Kleff als Überraschungsgast des Werner-Jaeger-Gymnasiums beim 1. „NIKO-CUP“ in Lobberich. Der Ex-Profi der Borussia aus Mönchengladbach, 5maliger deutscher Meister und UEFA-Pokal-Gewinner, begeisterte beim Siebenmeter-Schießen als Torwart sofort seine Fans und zeigte, dass er sein Handwerk noch immer nicht verlernt hat. Seine Clownerien verriet außerdem, warum viele ihn auch Otto nennen. Als mit Iwan Hessel der Sieger feststand, stürmten die Kiddis die Halle und „Otto“ mußte sein Autogramm 100fach in Hefte und auf T-Shirts schreiben.

Fußball gespielt wurde natürlich auch noch. Fast alle Nettetal-Grundschulen und das Werner-Jaeger-Gymnasium nahmen teil. Im Endspiel des Turniers, das insgesamt vier Stunden dauerte, standen sich die Mannschaften der Lobbericher Grundschulen und der Grundschulen Hinsbeck/Leuth gegenüber. Die Zuschauer, die beim 7m-Schießen und den Tanzeinlagen der Mädchentanzgruppen der Lobbericher Grundschulen bereits ihren Spaß hatten, sahen ein packendes Spiel. Lange konnten die Lobbericher gegenhalten, doch schließlich setzten sich die clevereren Hinsbeck/Leuth Jungs mit 1:0 durch. Auf der anschließenden Siegerehrung im Rahmen einer Nikolausfeier durften sie den begehrten Wanderpokal, gesponsert von der VOBA Nettetal, entgegennehmen. Einstimmiger Tenor: „Es war ein tolles Fußballfest“.



Konzertreise in die Toskana.



Fernab der politischen Europa - Bühne, unbeeindruckt vom Gerangel um gemeinsame Währung, nationale Vor- oder Nachteile, erfüllen Menschen den europäischen Gedanken mit Leben - einfach so!

Der englische Schulchor der King's School Peterborough reiste mit dem deutschen Schulorchester am Werner-Jaeger-Gymnasium Nettetal nach Italien und gab dort Konzerte. Lange Vorbereitungen gingen diesem Ereignis voraus.

Dann - endlich - Sonntag, 14. 10. 1999, 10.30 Uhr Abfahrt in Lobberich über Straßburg (Übernachtung) nach Montecatini in der Toskana - Ankunft, Montag, 25.10. um 21.00 Uhr.

Dienstag war der Tag der ersten Eindrücke und des ersten Konzertes. Nachdem die Musiker bei sommerlichen Temperaturen Arezzo besichtigt hatten, bereiteten sie sich in Cortona mit einer Probe auf ihr Konzert vor, das in der Kirche San Domenico vor einem interessierten Publikum stattfand. Werke von Mozart, Haydn, Dittersdorf, Händel, Byrd und Baston fanden durch ihre hervorragende Darbietung große Anerkennung bei den Zuhörern.

Besonderen Applaus erhielten die beiden jungen Solistinnen Brigit Kerrison, Sopran - Laudate Dominum von W.A. Mozart und Andrea Wilke, Blockflöte - Konzert für Flöte und Orchester von J. Baston.

Mittwoch - mit Spannung erwartet: Florenz!

Im Rahmen eines Gottesdienstes im Dom zu Florenz

sangen und spielten Chor und Orchester die „Kleine Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn (Solist: Dr. Hans Jakob Pauly). Leider machte die ungünstige Akustik aus dem sehr gut vorgetragenen Werk mehr Mus als Musik. Diffuse Klänge schwebten durch die berühmte Kuppel und verhinderten jedes differenzierte Hören - schade.

Den „freien“ Donnerstag verbrachte die Gruppe in Siena. Die Quecksilbersäule des Thermometers kletterte mühelos auf 25 Grad und unsere jungen Europäer sammelten bei Besichtigungen, Sonnenbaden und Eisessen neue Kräfte für das Finale.

Das fand am Freitag, 29. 10. 99, in einem zauberhaften, geschichtsträchtigen Ort hoch über Florenz statt, dessen exponierte Lage schon die alten Römer zu schätzen wußten, bauten sie doch hier ein Theater: in Fiesole. Der englische „Maestro del Core“ Nicholas Kerrison und der deutsche „Direttore“ Albert Monod trafen in der Cattedrale di San Romolo, die durch ihre bemerkenswerte Architektur sehr beeindruckte, Vorbereitungen für Probe und Konzert, das um 21.00 Uhr begann. Viele Zuhörer hatten den Weg in die Kathedrale gefunden. Die feierliche Atmosphäre des

Gotteshauses verfehlte ihre Wirkung nicht und versetzte Musizierende und Lauschende in eine besondere Stimmung. Viele empfanden wohl in dieser Stunde die über alle Grenzen hinausgehende, vereinende Kraft der Musik. Der lang anhaltende Schlussapplaus brachte den Dank und die Zufriedenheit der Konzertbesucher zum Ausdruck.

Profan die anschließende Betriebsamkeit: Instrumente und Notenpulte einpacken, Umziehen in der Sakristei, Verladen des Gepäcks im Kofferraum der Busse, Abschied nehmen von unserer reizenden italienischen Reiseführerin Veronica, Einsteigen und Losfahren. Nach ca. 19 Stunden hatte Nettetal uns am Samstag dem 30.10.99 wieder.

Unsere englischen Freunde blieben noch eine Nacht bei ihren Gastfamilien. bevor sie am Sonntag früh die letzte Etappe ihrer Heimfahrt antraten.

Es herrschte allgemeine Übereinstimmung darüber. dass diese Konzertreise eine wichtige und schöne Erfahrung, war und - mit anderem Ziel - „wiederholungswürdig“ ist.

| | |
|--|---|
| I CONCERTI NELLE CHIESE | |
| Accademia San Felice | |
| 52° ESTATE FIESOLANA | |
| Straordinario Concerto per Coro e Orchestra | |
| KING'S SCHOOL CHOIR & WERNER-JAEGER Gymnasium Orchestra | |
| Cattedrale di San Romolo FIESOLE (FI) | |
| Venerdì 29 Ottobre, ore 21 | |
| Maestro del Coro Nicholas Kerrison | Musiche di W.A. Mozart J. Haydn G.F. Haendel T. Tallis B. Byrd |
| Direttore Albert Monod | |
| Ingresso libero - Free entrance | |



Die müden Musiker erholen sich von erfolgreichen Konzerten